

Versagensängste

Beitrag von „carla-emilia“ vom 17. Januar 2004 15:08

Hallo,

mich würde mal interessieren, wie ihr euch so im Allgemeinen fühlt. Ich bin jetzt seit August dabei (seit September an der Schule) und leide unter schlimmen Versagensängsten. Im Großen und Ganzen klappt es ganz gut, allerdings habe ich auch in vielen Bereichen noch Probleme und liefere daher auch mal Stundenentwürfe ab, die hinten und vorn nicht funktionieren. Gerade bei den Kleinen (5./6. Klasse) habe ich Schwierigkeiten, mich auf das Niveau der SuS herunterzuschrauben.

Gleichzeitig empfinde ich die Planung beispielsweise einer Englischstunde für das 6. Schuljahr als extrem schwierig, weil so vieles bedacht werden muss.

Das Schlimme ist, dass mir halt auch Vergleichsmaßstäbe fehlen (an meiner Schule gibt es nur noch einen Referendar mit ganz anderen Fächern) und dass meine Mentorin viel von mir verlangt.

Gerade hat sie mir zwei Stundenentwürfe total zerrissen und ich komme mir vor, als wäre ich der letzte Depp. Ich weiß ja nicht, ws die anderen von mir denken, aber ich selbst halte mich mittlerweile immer öfter für völlig unfähig. 

Durch den ganzen Stress kommt es dann hin und wieder mal vor, dass ich Fehler, die mir schon mal angekreidet worden sind, wiederhole und das macht sich natürlich auch "super".

Ich habe mittlerweile kaum noch Selbstbewusstsein (viel hatte ich eh noch nie) und auch wenn ich gelobt werde (wie gesagt, im Großen und Ganzen geht es), kann ich mich nur kurz darüber freuen, weil der nächste Tiefschlag nicht lange auf sich warten lässt.

Manchmal würde ich am liebsten alles hinschmeißen ... wenn ich zum Beispiel tagelang geplant und gemacht habe und dann nur Kritik ernte. Ich finde mich dann einfach nur blöd und unfähig und befürchte das Schlimmste für meine benoteten Lehrproben.

Wie ging und geht es euch denn so? Wie überzeugt seid ihr von euch?

Liebe Grüße,
Carla-Emilia